Doppel-Turnierwochenende bringt uns zweimal ins kleine Finale

Am 24. Und 25.01.2020 stand ein Doppel-Hallenturnierwochenende auf dem Programm. Am Freitagsabend, 24.01., wollten wir unseren Turniersieg des vergangenen Jahres in der Jako-Arena Stupferich verteidigen. Gastgeber war wie im Vorjahr die Spvgg Durlach/Aue.

Einen Tag später fand das traditionelle AH-Turnier unseres Nachbarvereins SV Hohenwettersbach statt. Hier war gegenüber der schlechten Platzierung aus dem Vorjahr eher Wiedergutmachung angesagt.

TURNIER SPVGG DURLACH/AUE

In der Jako-Arena in Stupferich wurde in zwei Gruppen zu vier Mannschaften gespielt. Leider gab es hier kein Halbfinale, so dass der Gruppensieger direkt ins Endspiel einzog und der Gruppenzweite das kleine Finale bestreiten durfte. Wie so oft verschlief unsere Mannschaft das erste Spiel und kassierte eine deutliche 1:5-Schlappe gegen die SG DJK Durlach/VfB Grötzingen. Damit war der Traum vom Finale fast schon beendet, musste man jetzt doch auf einen Ausrutscher des Gegners hoffen. Die beiden folgenden Spiele mussten dafür aber auch gewonnen werden. Unser Team erfüllte seinen Part mit einer wesentlich konzentrierteren Defensivleistung in den folgenden Spielen. So gewannen wir ohne Gegentor gg. die DJK Ost klar mit 5:0 und gg. den ASV Hagsfeld mit 1:0. Letztlich bedeutete dies Platz 2 in unserer Gruppe und damit das kleine Finale gegen den ASV Durlach. Auch hier konnten wir die Oberhand behalten und gewannen knapp mit 2:1. Nach dem Turniersieg im Vorjahr somit Platz 3 im Jahr 2020.

Es spielten: M. Kappler, T. Supper, A. Hasselbach, H. Lauer, D. Reinhardt, S. Mergl, H. Bruno

Tore: T. Supper (5), S. Mergl (2), H. Bruno (1), A. Hasselbach (1)

TURNIER SV HOHENWETTERSBACH

Am Samstag ging es dann in die Lustgartenhalle nach Hohenwettersbach. Der seit Jahren bewährte Turniermodus 2 Fünfergruppen mit Halbfinale wurde auch dieses Jahr beibehalten. Im ersten Spiel erwartete und die DJK Ost, die wir am Vortag noch mit 5:0 besiegt hatten. Wie zuletzt wurde auch dieses erste Gruppenspiel „verschlafen“. Nachdem wir aber bereits mit 0:2 in Rückstand lagen, konnten wir ein paar Sekunden vor dem Ende zumindest noch den 2:2-Ausgleichstreffer erzielen und mit einem Unentschieden ins Turnier starten. Dies war umso wichtiger, da in Hohenwettersbach auf kleine Handballtore gespielt wird und ein Rückstand immer schwer auszugleichen ist. Die anderen Teams konnten in Ihrem ersten Gruppenspiel auch nur ein Unentschieden erzielen. Somit war das 2:2 keine schlechte Ausgangsposition für die weiteren Begegnungen. Die folgenden Partien gg. FV Brühl (0:0), GSK Karlsruhe (2:1) und den SV Hagenbach (1:1) wurden alle ohne Niederlage bestritten. Aufgrund der Ausgeglichenheit der Teams bescherten uns diese Ergebnisse den ersten Platz in unserer Gruppe B und ein Halbfinale gegen den ASV Wolfartsweier. Wie in fast allen Spielen gerieten wir auch gg. Wolfartsweier wieder in Rückstand, konnten aber noch zum 1:1 ausgleichen. Das Siebenmeterschiessen musste damit den Finalteilnehmer ermitteln. Hier konnte sich der ASV dann durchsetzen (0:2) , da keiner unserer Schützen traf.

Somit standen wir wie am Vortag im Spiel um Platz 3/4 gegen den SV Hagenbach. Auch hier mussten wir erstmal den Rückstand aufholen, hätten aber in den letzten drei Minuten bei sieben (!) fast 100%igen

Torchancen den Siegtreffer erzielen müssen. Nach 10 Minuten hieß es dann wiederum 1:1 und das nächste 7-Meter-Schießen folgte. Leider ging auch dieses verloren (1:2) und nur Platz 4 an unser Team.

Es spielten: F. Weber, T. Supper, , H. Lauer, D. Reinhardt, S. Schlund, D. Stroh, A. Oswick, H. Bruno

Tore: H. Bruno (3), T. Supper (2), D. Stroh (1), Eigentor (1)
7-m : S. Schlund (1/2), T. Supper (0/2), H. Bruno (0/1)

Fazit: Grundsätzlich ein gelungenes Hallenwochende unserer Mannschaft. Ein Finale zu erreichen ist nicht selbstverständlich und außer dem ersten Spiel am Freitagabend wurde keine weitere Begegnung verloren. Herzlichen Glückwunsch. Von dieser Stelle noch gute Besserung an D. Stroh, der sich am Samstag leider etwas schwerer verletzt hat.